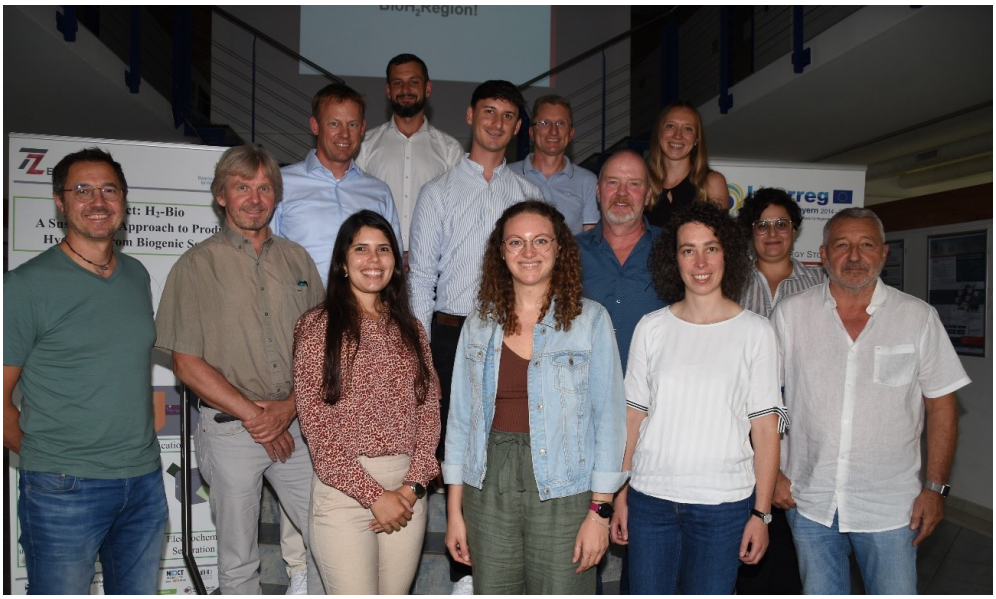
e-News
Oktober 2024

CENTOURIS
PRAXISLÖSUNGEN – WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT

Neues aus unseren aktuellen Projekten

Start des Projekts BioH2Region



Die Projektbeteiligten beim Kick-Off am TZE: Robert Hahn, Prof. Dr. Raimund Brotsack, Dr. Stefan Mang, Nayrana Daborer-Prado, Josef Harasser, Sebastian Hirsch, Julia Weyermayr, Dr. Werner Balika, Prof. Dr. Bernhard Zettl, Michaela Streicher, Miriam Bleck, Gayaneh Issayan, Dr. Reinhart Schwaiberger (v.l.n.r.). Bildcredit: Hans Nöhbauer

Das Interreg-Projekt BioH2Region ist offiziell gestartet! Unter der Leitung des Technologie-Zentrums Energie (TZE) trafen sich die Projektpartner, darunter die FH Oberösterreich, das Institut CENTOURIS der Universität Passau, Business Upper Austria und Innovation Salzburg, zu einem Kick-off-Termin in Ruhstorf an der Rott. Gemeinsam wurden erste Schritte für eine erfolgreiche Umsetzung definiert.

Das Projekt zielt darauf ab, kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMUs) in Bayern und Österreich eine Wissensplattform zu bieten, die über die Nutzung von biogenen Abfallstoffen zur Erzeugung von grünem Wasserstoff informiert. Diese Plattform soll Unternehmen helfen, die Energiewende aktiv mitzugestalten und innovative Lösungen für ihre Prozesse zu entwickeln.

In der ersten Phase wird der aktuelle Stand der Technik analysiert und passgenaue Informations- und Beratungsangebote erarbeitet. Das Ziel: Die regionale Wirtschaft stärken und einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten. Alle Projektpartner zeigten sich überzeugt vom Potenzial des Vorhabens.

Interreg Bayern-Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Hier geht's zur Webseite

Start des Interreg Alpenraum Projektes DEGREE4ALPS

Bildbeschreibung: Konsortialpartner und Vertreter der Programm-Behörde Interreg Alpine Space, Aleš Kegl, bei der Projekt Auftaktveranstaltung am 12. Und 13. September 2024 in Passau

Das Interreg Alpenraum Projekt DEGREE4ALPS (DigitalisEd and GREEn mobility for ALPine Space communities) ist im September 2024 gestartet. Zum Auftakt trafen sich die Projektpartner unter der Leitung des Instituts CENTOURIS als Konsortialführer am 12. und 13. September 2024 in Passau. Zielsetzung des Projektes ist es, erhöhte Erreichbarkeit für alle Bürgerinnen und Bürger in peripheren und ländlichen Gebieten der Alpen zu schaffen und umweltfreundliche Mobilität durch Digitalisierung zu fördern.

Kleinstrukturierte und verstreute Siedlungen sowie eine geringe Bevölkerungsdichte stellen für öffentliche Verkehrsangebote in peripheren und ländlichen Alpenraum-Gebieten eine Herausforderung dar. Geringe Rentabilität und Attraktivität führen zu einer oft eingeschränkten Zugänglichkeit – dies gilt insbesondere häufig für benachteiligte Gruppen. In ländlichen Gebieten verschärft der Mangel an flexiblen anpassungsfähigen Mobilitätsoptionen oft die soziale Ausgrenzung.

Das Projekt DEGREE4ALPS will solche Probleme bekämpfen, indem es darauf abzielt, eine erhöhte Erreichbarkeit für alle Bürgerinnen und Bürger in peripheren und ländlichen Gebieten der Alpen zu schaffen und umweltfreundliche Mobilität durch Digitalisierung zu fördern.

Die gemeinsame Aufgabe im Projekt DEGREE4ALPS besteht darin, die nachhaltige Mobilität und soziale Integration zu verbessern, indem traditionelle, flexible und gemeinsam genutzte Mobilitätsoptionen durch digitale Werkzeuge und innovative Ansätze ergänzt werden. DEGREE4ALPS ist als neuartiges und nahtloses Verkehrsangebot konzipiert, welches insbesondere für periphere und ländliche Gebiete die Vorteile der Digitalisierung im Mobilitätskontext nutzbar macht, um so soziale Integration aller Bürgerinnen und Bürger, Zugang zu innovativen und nachhaltigen Mobilitätsangeboten sowie territorialen Zusammenhalt im ländlichen Alpenraum zu verbessern.

Als Konsortialführer stellt die Universität Passau gemeinsam mit allen Projektpartnern die erfolgreiche Umsetzung der Projektinhalte sowie eine hohe Qualität der Ergebnisse und Outputs sicher. Weitere Partner sind: Deutscher Alpenverein (DE), Redmint Social Enterprise (IT), DOLOMITI BUS S.P.A. (IT), Stadtgemeinde Maribor (SI), Universität Maribor (SI), Universita‘ della Svizzera italiana (CH), BePooler SA (IT), Gemeinde Šmartno pri Litiji (SI) und Klimabündnis Steiermark (AT). Mit der Kick-Off Veranstaltung am 12. und 13. September haben die vielen europäischen Partner innovative Lösungsansätze besprochen und die weitere Vorgehensweise des Projektes geplant.

Das Projekt DEGREE4ALPS wird von der Europäischen Union durch das Interreg Alpine Space Programm kofinanziert und beträgt eine Laufzeit von drei Jahren von September 2024 bis August 2027. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Website.

Hier geht‘s zur Webseite

Marktübersicht über Softwareanbieter und KI-Tools

Bildquelle: stock.adobe.com by Looker_Studio

Welche Systeme und Tools unterstützen Ihre digitale Customer-Journey? In unserem umfassenden Marktüberblick präsentieren wir Ihnen eine Auswahl an Software-Anbietern und hilfreichen Tools für Ihr Unternehmen. Wir aktualisieren regelmäßig unsere Übersicht, um Sie stets auf den neuesten Stand zu bringen. Entdecken Sie die Softwareanbieter und -systeme hier:

Marktüberblick

Zusätzlich finden Sie auf unserer KI-Tools-Seite eine detaillierte Übersicht über KI-basierte Tools zur Inhaltsgenerierung, Bild- und Videogenerierung, Sprachverarbeitung und Kommunikation. Besuchen Sie unsere KI-Tools-Seite:

KI Tools

UPSURGE Projekttreffen in Belfast

Letzte Woche kamen die Projektpartner des H2020 UPSURGE-Projekts in Belfast zu einem produktiven Treffen zusammen, um über die anstehenden Aktivitäten und Entwicklungen zu sprechen. Ein Highlight des Treffens war der Besuch des Demonstrationsgeländes, wo die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, Versuchsfelder und Gemeinschaftsgärten aus erster Hand zu erkunden. Dabei trafen sie auf die engagierten Personen, die hinter der Bewirtschaftung der Fläche stehen, und konnten sich über die laufenden Bemühungen informieren sowie das Potenzial naturbasierter Lösungen (NBS) hautnah erleben.

Bildquelle: CENTOURIS

CENTOURIS leitete während des Treffens einen Workshop mit den Mitgliedern aller fünf internationaler Competency Groups, die sich in Belfast zum ersten Mal trafen. Zudem konnten wir wichtige Erkenntnisse aus einer internationalen Studie zum Einfluss von NBS auf die Lebensqualität städtischer Bewohner vorstellen.

Weitere Infos zum Projekt

Start des InterregCentral Europe Projekts GreenLaMiS: Gemeinsam für grüne Mobilität!

Das GreenLaMiS-Projekt ist im Sommer 2024 unter Beteiligung des Instituts CENTOURIS mit einem erfolgreichen Kick-off-Meeting offiziell gestartet! Ziel des Projekts ist es, praktikable Mobilitätslösungen zu entwickeln, um die „letzte Meile“ bei der Erbringung von öffentlichen Dienstleistungen im häuslichen Umfeld umweltfreundlicher zu gestalten. Dies soll dazu beitragen, CO2-Emissionen und Verkehrsbelastung zu reduzieren sowie die Lebensqualität der Menschen – insbesondere der besonders verletzlichen Bevölkerungsgruppen – durch effizientere soziale Dienste zu verbessern.

Bildquelle: Fondazione Politecnico di Milano

Das Projekt wird von Interreg Central Europe finanziert und von der Fondazione Politecnico di Milano koordiniert. Weitere Partner des Projekts sind: Gruppo Cooperativo CGM, Comune di Bergamo, Universität Passau – Institut CENTOURIS, WestpannonTeam, Gemeinde Szombathely, SZTAKI - Institute for Computer Science and Control, Eupolis Group ltd und die Gemeinde Klis.

Circular Academy: CENTOURIS baut im Interreg-Projekt Brücken zwischen Wissenschaft und Praxis

Im Rahmen des von INTERREG Bayern-Österreich geförderten Projekts Circular Academy entwickelt ein interdisziplinäres Team innovative Geschäftsmodelle für Unternehmen entlang des gesamten Wertschöpfungsnetzwerks, um eine Kreislaufwirtschaft im Bereich Kunststoffe und Verpackungen zu fördern. Nach der Durchführung mehrerer qualitativer und quantitativer Studien, die den Status Quo sowie mögliche Entwicklungspotenziale untersucht haben, intensivierte sich seit Mai dieses Jahres die Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmen des Netzwerks.

Zusammen mit Lisa Jäger vom Umweltcluster Bayern besuchten Eileen Dauti und Christina Haderer von CENTOURIS die rose plastic AG in Lindau, vertreten durch Moritz Bauer, Nachhaltigkeitsmanager des Unternehmens.

Im September besuchte CENTOURIS die Unternehmen BB Plastpack e.K. und rose plastic AG, um gemeinsam mit ihnen und dem Umweltcluster Bayern konkrete Schritte zur Förderung der Kreislaufwirtschaft zu erarbeiten. Ziel ist es, diese Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Nachhaltigkeitsstrategien weiter auszubauen und die Kreislaufwirtschaft im Kunststoffsektor aktiv voranzutreiben.

Hier geht‘s zur Webseite

Unsere Leistungen für Sie

Sie sind daran interessiert,

... mit welchen Marketingmaßnahmen Sie Ihre KundInnen erreichen und wie zufrieden Ihre NutzerInnen mit Ihren Produkten und Services sind?

... welches Image Ihre Marke, Ihr Unternehmen oder Ihre Region in der Bevölkerung oder einer bestimmten Zielgruppe hat?

... wie wir durch Eyetracking-Analysen und KI-gestützte Methoden Herausforderungen und Probleme identifizieren und daraus neue Lösungsansätze entwickeln?

... dass wir bei Bedarf eng mit privatwirtschaftlichen oder öffentlichen Organisationen, den Lehrstühlen der Universität oder anderen Forschungseinrichtungen kooperieren?

Unsere Leistungen entdecken

Wissenschaftlichkeit
CENTOURIS entwickelt praxiswirksame Lösungen mit wissenschaftlichem Sachverstand.

Vernetzung
CENTOURIS arbeitet erfolgreich und nachhaltig mit Netzwerkpartnern zusammen.

Marktorientierung
CENTOURIS berät und begleitet branchenübergreifend und interdisziplinär.

CENTOURIS Praxislösungen – Wissenschaftlich fundiert
Institut der Universität Passau

Tel: +49 (0)851 509 2431
Fax: +49 (0)851 509 2432
E-Mail: centouris@uni-passau.de

© 2024 CENTOURIS. Alle Rechte vorbehalten.